

Pädagogische Tagung  
Differenzierung und Leistungsorientierung im Unterricht  
5. September 2012

**Workshop 3**  
**Lernaufgaben und Prüfungsaufgaben für**  
**den Deutschunterricht (Sekundarstufe I)**

Claudia Schmellentin, Max Hürlimann

**Geplanter Verlauf**

- 1. Einstieg**  
Diskussion und Beurteilung von Aufgabenstellungen aus  
verschiedenen Lernbereichen des Deutschunterrichts
- 2. Referat**  
Kompetenzen entwickeln und sichtbar machen durch  
Aufgaben
- 3. Vertiefung/Schlussdiskussion**  
„Minutenvorträge“: einen Kurzestvortrag halten und  
beurteilen: Kompetenzraster einsetzen und diskutieren

**Einstieg: Aufgaben diskutieren und beurteilen**

- Funktion(en) der Aufgabe
- Kompetenzen
- Beurteilung
- Differenzierung
- Verantwortung für das eigene Lernen/Motivation

Partnerarbeit, Zeit: ca. 20 Min.

## Auswertung Einstieg Aufgaben beurteilen

PZ.BS

Kurzberichte:

- Welche Aufgabe(n) haben Sie diskutiert?
- Zu welchen Ergebnissen sind Sie bei der Beurteilung der Aufgaben gekommen?
- Welche Fragen würden Sie gerne im Plenum vertiefen?

---

---

---

---

---

---

---

---

## Referat

PZ.BS

**Kompetenzen entwickeln und sichtbar  
machen durch Aufgaben**

---

---

---

---

---

---

---

---

## Sprachkompetenzen – Lernbereiche im DU

	REZEPTION	PRODUKTION
LAUT	Zuhören	Dialog Sprechen
SCHRIFT	Lesen	Schreiben Rechtschreibung
	Grammatik	

---

---

---

---

---

---

---

---

PZ.BS

## Wie Sprachkompetenz beobachten, beurteilen und fördern?

Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt  
Pädagogisches Zentrum PZ.BS

Fachhochschule Nordwestschweiz  
Pädagogische Hochschule

---

---

---

---

---

---

---

---

PZ.BS

## Kompetenzen sind unsichtbar

Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt  
Pädagogisches Zentrum PZ.BS

Fachhochschule Nordwestschweiz  
Pädagogische Hochschule

---

---

---

---

---

---

---

---

PZ.BS

## Kompetenzen sichtbar machen

Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt  
Pädagogisches Zentrum PZ.BS

Fachhochschule Nordwestschweiz  
Pädagogische Hochschule

---

---

---

---

---

---

---

---

## Satzglieder analysieren – traditionell

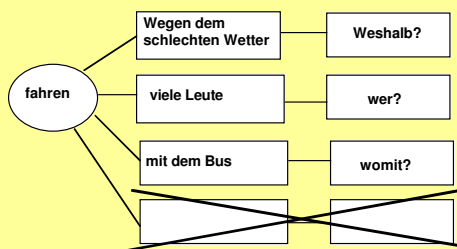
Bestimme die Satzglieder der folgenden Sätze. Gehe dabei folgendermassen vor:

- Bestimm die Verben und die Verbteile und unterstreiche sie blau.
- Bestimm die Satzglieder und umklammere sie.
- Schreib die Subjekte mit S an.
- Schreib die Objekte (falls überhaupt vorhanden) mit O an.

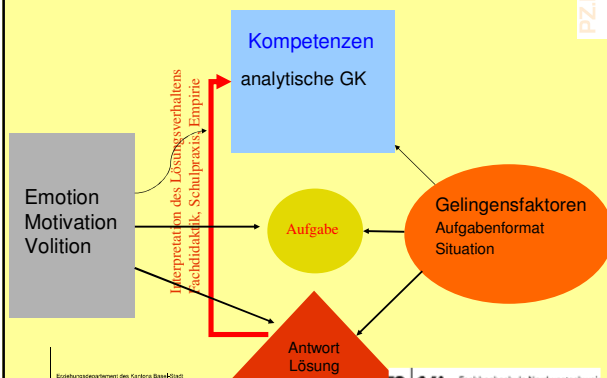
[Die Polizei] verfolgte [den Verbrecher] [bis zur Stadtgrenze.]

### Satzglieder analysieren: Verbenfächer

Wegen dem schlechten Wetter fuhren viele Leute mit dem Bus.



## Kompetenzen erfassen



### Aufgabe als Impuls

**Wörter** ·  
Sprache vere

Die bisherigen Vorschläge vereinfachen nur die Schrift, nicht aber das Sprechen: Von meiner Arbeit mit Menschen, die Deutsch als Zweitsprache lernen, weiss ich, dass die Endungen im Deutschen viel zu kompliziert sind. Deshalb bin ich dafür, dass wir ab sofort auf das Konjugieren der Verben verzichten: *Die Frau gehen in das Kino. Das verstehen man doch problemlos.*

Herr Vigotskoy

Endungen, Herr Vigotskoy, das sind doch Kleinigkeiten. Mehr Mut: Ich finde, dass man sehr gut auf die kleinen Wörter wie zum Beispiel «in», «an», «bei», «aus», «für», «von» usw. verzichten könnte.

*Ich vorschlagen streichen Wörter klein!*

Frau Prof. Dr. Hagmann

en und Kollegen, ich wär da vorsichtiger:

wozu Endungen oder kleine Wörter gut sind

SCHLIESSEN SIE SICH AN DIESE KLEINE, ABER SEHR NUTZBRINGENDE REISE AN. SIE WERDEN NICHT NUR JA GUT MITTEL, GEFÜHLE ABER IN WENIG ZEIT. IN ANDEREN SPRACHEN, WIE ZUM BEISPIEL IM HEBRÄISCHEN, WERDEN BEIM SCHREIBEN DIE VOKALE WEGGELASSEN. DAS SPART PLATZ UND MÜHE WIE CHESS. VOKALE ODER «GROSSE» KANN MAN WIEDER OHNE MÜHE LESEN.

Wie kann oder soll man, das ist ein noch immer neues. Auch sind die Artikel nicht eindeutig. Die Frau hilft der Frau. Was raus? Die oder der? Das Beste wäre, die Artikel gleich ganz abzuschaffen. Dann wären Kinder aus Schule ab. Das versteht doch jeder.

Fono Prof. Almeida

- **GRAPHTEK**

10



und doch Niedriggeleiteten.  
den man auf die Mole von

no, (b) no, (c) yes, (d) yes.

100

100

## Funktionen von Aufgaben

## Funktion der Aufgabe

### Fördern oder Auslesen?

- Entscheiden, was man will.
- Wissen, was man tut.



Erziehungsdezernat der Krebs-Bauklinik  
Pädagogisches Zentrum PZ.BS



FAKULTÄT FÜR PÄDAGOGIK  
Pädagogische Hochschule

PZ.BS

---

---

---

---

---

---

---

## Aufgaben in Lern-, Prüf- und Testsituation

### Lernen in Lernsituation

#### Lernaufträge

zielorientiert  
situiert und komplex

#### Trainingsaufgaben

zielorientiert  
isoliert, reduziert,  
repetitiv

### Überprüfen in Prüfsituation

#### Lernkontrollen

zielorientiert  
konzentriert

Allen vier Aufgabentypen  
müssen die gleichen  
Kriterien zugrunde  
gelegt sein →  
**Kriterien-/Kompetenzraster**

### Überprüfen in Testsituation

#### Testaufgaben

standardisiert  
gem. Testkriterien



Erziehungsdezernat der Krebs-Bauklinik  
Pädagogisches Zentrum PZ.BS



FAKULTÄT FÜR PÄDAGOGIK  
Pädagogische Hochschule

PZ.BS

---

---

---

---

---

---

---

## Beurteilen und differenzieren



Erziehungsdezernat der Krebs-Bauklinik  
Pädagogisches Zentrum PZ.BS



FAKULTÄT FÜR PÄDAGOGIK  
Pädagogische Hochschule

PZ.BS

---

---

---

---

---

---

---

## Aufgabentyp und Beurteilungsform

PZ.BS

### Unterschiedliches Vorgehen bei Beurteilung von rezeptiven und produktiven Aufgaben

---

---

---

---

---

---

---

---

## Aufgabentyp und Beurteilungsform

PZ.BS

### Bei Aufgaben zur Sprachrezeption, Wissensaufgaben, Trainingsaufgaben zu Einzel-Fertigkeiten wie

- Textverständnis (Lesen)
- Hörverständnis (Zuhören)
- Wissen und Fertigkeiten z. B. in Grammatik

bestimmt die Aufgabenstellung im Wesentlichen den Schwierigkeitsgrad einer Aufgabe. Die erwartete Lösung wird durch die Aufgabe bestimmt.

---

---

---

---

---

---

---

---

## Rezeptiver Aufgabentyp

PZ.BS

### Beispiel Textverständnisaufgabe

The screenshot shows a page from a German textbook. The main heading is 'Der Geschichtswächter'. Below it, there is a text block about a historical figure, a small image of a person, and several multiple-choice questions. The questions are numbered 1 through 5 and relate to the content of the text. The page number '2' is visible in the bottom right corner.

---

---

---

---

---

---

---

---

Fachhochschule Nordwestschweiz  
Pädagogische Hochschule

---

---

---

---

---

---

Fachhochschule Nordwestschweiz  
Pädagogische Hochschule

---

---

---

---

---

---

Fachhochschule Nordwestschweiz  
Pädagogische Hochschule

---

---

---

---

---

---



[illegible]

---

---

---

---

---

---

Vor... *Präposition* .....

etwa...

drei...

Millionen .....

Jahren .....

begannen .....

unsere .....

Vorfahren .....

aufrecht .....

zu .....

gehen .....

---

---

---

---

---

---

07.05

Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt  
Pädagogisches Zentrum PZBS

---

---

---

---

---

---

## Aufgabenbeispiel HarmoS - Schreiben

### „Handy-Verbot“ Einen Text zu einem umstrittenen Thema schreiben

In deinem Schulhaus wird ein Versuch durchgeführt. Für 4 Wochen gilt ein Handy-Verbot auf dem ganzen Schulareal, also auch auf dem Pausenplatz. Wir stehen in der vierten Woche des Versuchs. Die Schülerinnen und Schüler deiner Klasse haben zum Handy-Verbot auf dem Pausenplatz unterschiedliche Meinungen. Es gibt klare Befürworter und klare Gegner. Im Klassenrat wird darum abgemacht, dass aus deiner Klasse zwei Stellungnahmen an die Schulleitung verfasst werden, eine zustimmende (pro) und eine ablehnende (contra) Stellungnahme.



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt  
Pädagogisches Zentrum PZ.BS



Fachhochschule Nordostschweiz  
Pädagogische Hochschule

PZ.BS

## Beurteilungsraster – formativ

Kompetenzbereich	noch nicht erreicht	erreicht	übertrifft
<b>Erzählstruktur</b>			
<b>Gliederung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Brief ist wenig gegliedert: Aufbau und Abfolge sind unklar, entsprechen nicht der Schreibabsicht.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Brief ist meist klar gegliedert: Aufbau und Abfolge entsprechen grundsätzlich der Schreibabsicht.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Brief ist klar gegliedert: Aufbau und Abfolge unterstreichen die Schreibabsicht, auch in Bezug auf die Gestaltung des Briefs.</li> </ul>
<b>Briefmuster</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Dem Text fehlen einzelne Teile der Briefform: Datum, Anrede, Grussformel oder Unterschrift.</li> <li>Falsche «du» oder «Sie»-Form.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Text enthält alle wesentlichen Teile der Briefform: Datum, Anrede, korrekte «du» oder «Sie»-Form, Grussformel und Unterschrift sind vorhanden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Text ist in Briefform verfasst (auch in Bezug auf die Gestaltung): Datum, Anrede, korrekte «du» oder «Sie»-Form, Grussformel und Unterschrift sind vorhanden.</li> </ul>



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt  
Pädagogisches Zentrum PZ.BS

PZ.BS

## Differenzierende Hilfestellungen

Für das Verbot (pro)	Gegen das Verbot (contra)
Weniger Ablenkung, wenn nicht dauernd auf Anrufe oder SMS geantwortet wird.	Alle SMS-Post sofort erledigen.
Mehr Zeit für Gespräche auf dem Pausenhof.	Möglichkeit für schnelles Abmachen.
Weniger Kosten/Ausgaben.	In dringenden Fällen schnellen Kontakt zu Mutter/Vater
<b>Hilfestellungen:</b> Muster Lösungsweg strukturieren Strategien vermitteln Partnerarbeit Selbstbeurteilung ...	



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt  
Pädagogisches Zentrum PZ.BS



Fachhochschule Nordostschweiz  
Pädagogische Hochschule

PZ.BS

## Eine produktive Aufgabe durchführen und beurteilen

### „Minivorträge“ in 3-er Gruppen

#### Ziel

- Struktur der Aufgabe kennen lernen
- Beurteilung und Differenzierungsmöglichkeiten produktiver Aufgaben reflektieren

#### Vorgehen

- Auftrag vereinfacht durchführen
- Einen Kurzestvortrag halten, Coaches geben anhand des Beurteilungsrasters eine kriterienorientierte Rückmeldung.
- Diskussion: Funktion Beurteilungsraster, Aufgabenstruktur, Möglichkeiten der Differenzierung
- Die Tauglichkeit der Beurteilung auf dem Hintergrund der Tagungsthemen diskutieren.



Einrichtungssystemen des Kontexts Basiskolles  
Pädagogisches Zentrum PZ.BS



Fachhochschule Nordwestschweiz  
Pädagogische Hochschule

PZ.BS

---

---

---

---

---

---

---

---

## Eine produktive Aufgabe durchführen und beurteilen

### Schlussdiskussion

#### Ziel

Die Tauglichkeit der Beurteilung auf dem Hintergrund der Tagungsthemen diskutieren:

- Funktion Beurteilungsraster
- Möglichkeiten der Differenzierung



Einrichtungssystemen des Kontexts Basiskolles  
Pädagogisches Zentrum PZ.BS



Fachhochschule Nordwestschweiz  
Pädagogische Hochschule

PZ.BS

---

---

---

---

---

---

---

---

## Tagungsthemen

Lernen und Beurteilen sind zwei Seiten derselben Medaille: Lernprozesse werden durch differenzierte Selbst- und Fremdbeurteilungen gesteuert. Die Fremdbeurteilung hilft den Schülerinnen und Schülern, die eigenen Leistungen so zu beurteilen, dass sie selbstständig weiterlernen können.

Unterricht soll jedes Kind zum Leistungsoptimum führen. Die Lehrperson übernimmt die Verantwortung, entsprechende Rahmen zu schaffen und Leistungen einzufordern. Dabei soll der Unterricht so differenziert werden, dass jedes Kind nach seinen Fähigkeiten und Voraussetzungen gewinnbringend daran teilnehmen und individuell gefördert werden kann.

Die Schülerinnen und Schüler sollen dazu geführt werden, Verantwortung für das eigene Lernen zu übernehmen. Ein auf hohe Motivation angelegter Unterricht lässt sie erleben, dass das Erbringen von hohen Lernleistungen mit Freude am Lernen einhergeht.



Einrichtungssystemen des Kontexts Basiskolles  
Pädagogisches Zentrum PZ.BS



Fachhochschule Nordwestschweiz  
Pädagogische Hochschule

PZ.BS

---

---

---

---

---

---

---

---

### Leitfragen Workshop

PZ BS

- Inwiefern unterscheiden sich die Anforderungen an Lern- und an Prüfungsaufgaben?
- Wie können in den verschiedenen Lernbereichen des Deutschunterrichts differenzierende Aufgaben gestellt werden, die für alle Schülerinnen und Schüler eine lohnende und kompetenzaufbauende Tätigkeit eröffnen?
- Ist die Forderung nach leistungsdifferenzierenden Aufgaben überhaupt erfüllbar oder ist sie mit einem nicht zu bewältigenden Aufwand verbunden?



Ministerium für Bildung und Wissenschaft  
Pädagogisches Zentrum PZ BS



Fakultät für Erziehungswissenschaften  
Pädagogische Hochschule

---

---

---

---

---

---

---

---